



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 3

| August 2025

| www.eriswil.ch



in dieser ausgabe



editorial

- 3 Editorial von Urs Heiniger

gemeindenews

- 5 Personelles
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6 Aus der Baukommission
- 7 Aus der Arbeitsgruppe Windenergie
- 7 Ehrung der Gemeinde Eriswil
- 7 Friedhof Eriswil
- 7 Alteisensammlung
- 7 Wasserversorgung Eriswil – Information
Trinkwasserqualität
- 7 Infoanlass Wasser- und
Abwasserreglement
- 8 Infoanlass Strom
- 8 Ersatzpflicht von Elektroheizungen
- 8 Ergänzungsleistungen – Krankheits- und
Behinderungskosten
- 9 Fotos für die Dorfzeitung

schule / bildung

- 11 – 13 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

kirche

- 14 Besondere Gottesdienste und Anlässe in der Kirche
- 14 Predigtvorbereitungsgespräch
- 14 Konfirmation 13. April 2025
- 15 Chinderträff – Mut zum Helfen
- 15 «Zäme fägts» am Playbox-Gottesdienst
- 16 – 19 KUW-Daten 2025/2026

vereine / parteien

- 24 gemeinnütziger Frauenverein Eriswil
- 26 Ornithologischer Verein Eriswil

gewerbe

- 27 Altersheim Leimatt
- 27 Bike to work
- 27 Inserat-Angebot

verschiedenes

- 28 – 31 Ferienpasswoche

veranstaltungen

- 32 August 2024 bis Oktober 2024

bürgerseite

- 33 Geburt / Todesfall
- 33 Anzeigen / Humor



Stillstand heisst Rückschritt

Untersuchungen haben gezeigt, dass Menschen die Fortschritte bei ihrer Arbeit erzielen, besonders motiviert sind. Es ist einfach ein wunderbares Gefühl, voranzukommen, Probleme oder Aufgaben zu lösen, dabei auch noch Unterstützung zu erfahren und schliesslich ein Ergebnis zu sehen.

Diese Zeilen von Heike Holz umschreiben gut die Arbeit als Gemeinderat. Schon ist die Hälfte des Jahres vorbei und wir konnten bereits geplante Projekte abschliessen wie etwa den Einbau des Deckbelags vom Schulhaus Neuligen bis Obertal. Beim Projekt Sanierung Ahornstrasse bis aufs Ahorn konnten die geplanten Teilabschnitte saniert werden. Weitere Projekte wie die Sanierung der Stützmauer beim Pausenplatz, den Ersatz der Storen im Schulhaus und die Sanierung Pfarrhausgässli werden dieses Jahr noch umgesetzt und weitere Projekte sind in Planung. Ebenfalls sind das Investitionsprogramm und Budget für nächstes Jahr aufgegleist. Weiter wird im August die Arbeitsgruppe Betriebsgebäude Werkhof/Feuerwehrmagazin unter meiner Leitung ihre Arbeit aufnehmen. Wir werden uns gemäss Pflichtenheft dieser Aufgabe stellen und Lösungsvorschläge ausarbeiten.

Zitat von Albert Einstein: «In der Mitte der Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.»

Ich wünsche allen Bewohnern von Eriswil einen schönen Sommer und farbige Herbsttage.

*Gemeinderat Ressort Bau und Liegenschaften
Urs Heiniger*



**Drucksachen
produziert in
Ihrer Region.**

Schürch. Druck & Medien | Bahnhofstrasse 9 | Huttwil | schuerch-druck.ch

S
**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

SCHULZE
Elektro AG

**Ansprüche an hygienische Sauberkeit, Komfort und Design in
Premium-Qualität.**

- Dies bietet die neue Miele Guard Linie
- Maximale Hygiene durch den Hepa Staubfilter
- Geprüfte Qualität für eine lange Lebensdauer
- Leise und hohe Energieeffizienz

Gerne beraten wir Sie vor Ort, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erleichtern auch Sie sich den Frühlingsputz.

Sonnige Grüsse Ihr Schulze Elektro AG Team



Personelles

Nadine Fankhauser hat am 26. Juni 2025 den Fachausweis «Bernische Gemeindefachfrau» entgegennehmen können. Der Gemeinderat gratuliert der stellvertretenden Gemeindegeschreiberin herzlich zum Abschluss und wünscht für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Der Gemeinderat hofft, dass Nadine noch möglichst lange für die Gemeinde Eriswil tätig ist.

Sabrina Ingold kann am 1. August 2025 ihr fünfjähriges Dienstjubiläum feiern. Sabrina Ingold hat ihre Arbeit in Eriswil als Sachbearbeiterin Finanzen begonnen. In den vergangenen fünf Jahren hat Sabrina viel Gemeinde-Fachwissen erlangen können und sich zur Allrounderin gemausert. Sie konnte ihr Pensum erhöhen und führt mittlerweile auch das Sekretariat der Versorgungskommission. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam sind froh, auf Sabrina zählen zu können. Herzlichen Dank für die engagierte und fleissige Arbeit!

Schnuppern: Obwohl erst auf Sommer 2027 hin wieder eine Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau zu besetzen ist, bietet die Gemeindeverwaltung gerne einen Einblick in ihre Tätigkeit. Interessierte melden sich bei Nadine Fankhauser (fankhauser@eriswil.ch) zur Vereinbarung eines Termins für einen Schnuppertag!

Aus dem Gemeinderat

Klausurtagung

Der Gemeinderat hat die Legislaturziele 2025 bis 2028 formuliert. Er hat nebst diversen Projektarbeiten, welche an die Hand genommen bzw. abgeschlossen werden sollen, insbesondere beschlossen, dass die Bevölkerung wieder vermehrt in die Gemeindegemeinschaft miteinbezogen werden soll.

Nebst den Treffen Landwirtschaft und Gewerbe soll deshalb im nächsten Jahr wieder ein Eriswiler Höck organisiert werden. Der Eriswiler Höck fand 2019 letztmals statt und wurde danach wegen mangelndem Interesse nicht mehr durchgeführt.

Spende an Blatten VS

Der Gemeinderat hat einen Beitrag von Fr. 1'000.– als Soforthilfe für die vom Bergsturz geschädigte Gemeinde Blatten gesprochen. Sie schliesst sich der Sammelaktion der Schweizerischen Patenschaft für Berggemeinden an. Der Gemeinderat legt der Bevölkerung die Sammlung ans Herz. Spenden können hier getätigt werden: Postkonto 80-66-8, Bergsturz Blatten, IBAN CH32 0900 0000 8000 0066 8, Schweizer Patenschaft für Berggemeinden.

Nadine Heer und Sonja Loosli neu im Elternrat

Nadine Heer, [REDACTED] und Sonja Loosli, Allmend 18, sind ab Anfang Schuljahr im Elternrat. Die beiden ersetzen Simone Stalder und Raimo Egli, welche ihre Demission eingereicht haben. Der Gemeinderat dankt den ehemaligen für den Einsatz und das Engagement beim Aufbau des Elternrates. Den neuen Mitgliedern wünscht der Gemeinderat alles Gute und viel Freude am Mitwirken!

Herbstferien: Arbeiten im und ums Schulhaus

Im Herbst sollen im Schulhaus die Storen ersetzt werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit über Fr. 49'000.– beschlossen.

Der Gemeinderat hat weiter einen Kredit über Fr. 90'000.– gesprochen für die Sanierung der Stützmauer in der Böschung unterhalb des Sandplatzes beim Schulhaus. Für das Vorhaben muss ein Baugesuch eingereicht werden. Die Sanierung soll nach Möglichkeit in den Herbstferien 2025 ausgeführt werden.

Schulbesuch in Huttwil

Eine etwas spezielle Situation führte zur Kostengutsprache für den auswärtigen Schulbesuch diverser Realschülerinnen und -schüler. Die Oberstufe Eriswil hat eine hohe Schülerzahl. Gleichzeitig sind in Huttwil nur relativ wenige Schülerinnen und Schüler in den entsprechenden Realschulklassen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass die Eriswilerinnen und Eriswiler, welche auf das aktuelle Schuljahr hin einen Niveauwechsel vollziehen, an der Schule Huttwil verbleiben sollen. Der Gemeinderat weist explizit darauf hin, dass die Schule Eriswil in bestehender Form erhalten bleiben soll. Es handelt sich um eine Ausnahmeregelung aufgrund eines unvorhersehbaren, kurzfristig eingetretenen Sachverhalts.

Neues Hausdienstpersonal

Die freie Teilzeitstelle als Reinigungshilfe und Stellvertretung Hauswart wurde an Philipp Stark aus Huttwil vergeben. Er wird sich insbesondere um die Reinigung im Kindergarten und Turnhallentrakt beim Schulhaus kümmern sowie nach und nach die Stellvertretung von Hauswart Martin Schüpbach übernehmen. Wir heissen Herrn Stark im Team willkommen und wünschen ihm viel Freude!

Protokoll Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025 lag während 30 Tagen öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen; das Protokoll konnte vom Gemeinderat genehmigt werden.

Nachführungsgeometer 2026 bis 2033

Das Nachführungsmandat läuft Ende 2025 aus. Aus diesem Grund musste der Auftrag für die Amtsdauer bis 2033 öffentlich ausgeschrieben werden. Die eingelangten Offerten wurden aufgrund der vorgängig bestimm-

ten Kriterien bewertet. Der Gemeinderat hat den Auftrag nun an den patentierten Ingenieur-Geometer Martin Baumeler bzw. der Firma BSB + Partner AG, Burgdorf, erteilt.

Aus der Baukommission

Deckbelag Mühlemattestrasse

Die Meteorwasserableitung ab Abzweigung Hauptstrasse/ Mühlematte bis zur Garage Mühlematte 3 war defekt und musste ersetzt werden. Gleichzeitig waren Belagssanierungen bis Mühlematte 10 vorgesehen. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 7. Juni 2023 den entsprechenden Verpflichtungskredit genehmigt.

Es ist noch der Einbau des Deckbelages auszuführen. Die Bauarbeiten finden in Kalenderwoche 32, das heisst von Montag, 4. August 2025, bis Freitag, 8. August 2025, statt.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften kann während den Bauarbeiten nicht gewährleistet werden. Wegen der ungenügenden Durchfahrtsbreiten muss der genannte Strassenabschnitt jeweils Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr vollständig gesperrt werden. In Einzelfällen sind Sperren auch ausserhalb der Arbeitszeit unumgänglich. Die entsprechenden Signalisationen vor Ort sowie die Anweisungen der örtlichen Bauunternehmung sind zu beachten. In dringenden Fällen (Feuerwehr, Sanität, usw.) wird die Durchfahrt freigegeben. Zwingend notwendige Anlieferungen sind nach frühzeitiger Absprache mit der Bauunternehmung möglich. Für Fussgänger/-innen und Zweiräder besteht eine gesicherte Verbindung durch den Baustellenbereich. Die Kehrrichtentsorgung findet unverändert statt.

Während der Sperrzeiten kann auf dem Schulhausplatz parkiert werden. Die Liegenschaften sind zu Fuss erreichbar.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis. Bei Fragen oder sonstigen Anliegen erhalten Sie Informationen bei:

- Projektleiter:
Werkhof Eriswil, Urs Röthlisberger, Tel. 079 909 80 85
- Bauunternehmung:
Ruch Tiefbau AG, Christoph Ruch, Tel. 079 546 60 92
- Bauleitung:
ITE GmbH, Werner Berger, Tel. 034 431 23 74

Neubau Kanalisation Schwende / Sanierung Strasse

Für die Sanierung der Gemeindestrasse und den Neubau der Kanalisation Schwende wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 ein Kredit über Fr 470'000.–beschlossen. Das Projekt kann nun zur Ausführung gelangen.

Der Baubeginn ist für den Montag, 25. August 2025, vorgesehen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November 2025. Falls die Belagsarbeiten witterungsbedingt nicht ausgeführt werden können, werden diese auf den Frühling 2026 verschoben. Wir starten mit den Bauarbeiten im Bereich der Liegenschaft Spissachen 10 und erstellen die neue Leitung bis über den Schwändibach beim Abzweiger zur Liegenschaft Schwende 5.

Verkehrsführung:

In der Regel ist über die gesamte Bauzeit die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften sowie der Durchgang für Fussgänger gewährleistet. Falls dies einmal nicht möglich sein wird, werden die Betroffenen frühzeitig informiert. Für die Belagsarbeiten wird es zu einer Vollsperrung kommen, diese wird, so bald die genauen Termine bekannt sind, publiziert.

Bei Fragen wenden Sie sich an: Gemeindeverwaltung, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil, 062 959 50 00 oder den Bauführer Stefan Baumeler, Gränicher AG, Rüttistaldenstrasse 20, 4950 Huttwil, 062 962 10 10

Sanierung Pfarrgässli / Werkleitungen – Strassensperrung infolge Bauarbeiten

Die Sanierung der Strasse sowie ein Erneuern bzw. Ergänzen von Werkleitungen, der Meteorwasserleitung und der Wasserleitung ist notwendig.

Die Bauarbeiten finden voraussichtlich von Montag, 15. September 2025, bis Freitag, 10. Oktober 2025, statt.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften entlang des Pfarrgässli kann während der Bauarbeiten nicht gewährleistet werden. Wegen der ungenügenden Durchfahrtsbreiten muss der genannte **Strassenabschnitt vollständig gesperrt** werden. Eine Umleitung für Fussgänger/-innen und Zweiräder zum Schulhausareal ist signalisiert. Die entsprechende Beschilderung vor Ort sowie die Anweisungen der örtlichen Bauunternehmung sind zu beachten.

Die Liegenschaften sind zu Fuss erreichbar.

In dringenden Fällen (Feuerwehr, Sanität, usw.) wird die Durchfahrt soweit möglich freigegeben.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter 062 959 50 00 gerne zur Verfügung.

Aus der Arbeitsgruppe Windenergie

Die Unterlagen wurden bis Ende Juni 2025 wieder überarbeitet und eingereicht. Laut Mitteilung des Projektverfassers Philipp Mattle, Emch + Berger Revelio AG, haben die Verantwortlichen des Kantons eine Rückmeldung bis August / September in Aussicht gestellt. Da vor der Abstimmung noch Auflage und Einspracheverhandlungen durchzuführen sind, ist eine Abstimmung frühestens am 30. November 2025, wahrscheinlicher aber am 8. März 2026 möglich.

Ehrungen der Gemeinde Eriswil

Ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins, die sich im Verlaufe des vorangegangenen Jahres in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär und sozialem Bereich verdienstvoll gemacht haben, können gemäss den Richtlinien geehrt werden.

Jedermann ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen zu melden!

Anmeldeformulare und Richtlinien können auf der Verwaltung bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind **bis am 5. Dezember 2025** bei der Gemeindeverwaltung Eriswil einzureichen. Der Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat.

Die Ehrungen mit Rahmenprogramm und die Begrüssung der Neuzuzüger mit anschliessendem Apéro finden im Jahr 2026 statt.

Friedhof Eriswil

In vergangener Zeit gab es vermehrt negative Rückmeldungen über unseren Friedhof. Der Gemeinderat möchte nun gemeinsam mit der Bevölkerung das Problem angehen. Zunächst wird anhand einer Sitzung vor Ort geschaut, worin genau der Handlungsbedarf besteht und was die nächsten Schritte sein könnten. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Haben Sie Anliegen, Verbesserungsvorschläge oder möchten gerne dabei sein?

Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Eriswil. Die Gemeindeverwaltung wird Sie über die weiteren Schritte informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Alteisensammlung

Die diesjährige Alteisensammlung findet wie folgt statt:

Freitag, 17. Oktober 2025, und Samstag, 18. Oktober 2025

Im Auftrag des Gemeinderates führt die Firma Alteisen Aeschbacher AG, Emmenmatt, wiederum eine Alteisensammlung durch. Die Sammlung findet nur auf dem Werkhofplatz hinter der Landi und an keinem weiteren Sammelplatz statt. Die Bevölkerung wird im Oktober 2025 durch ein Flugblatt mit detaillierten Informationen bedient.

Wasserversorgung Eriswil – Information Trinkwasserqualität

Wasserprobe: 14. Mai 2025, Gewässer- und Bodenschutzlabor Bern

pH-Wert: 7,42

Nitratgehalt: 2,2 mg/l

Chlorthalonil: 0.0063 µg/l / <0.005 µg/l

Herkunft des

Wassers: Quellen Kühmoos, Stäffeligraben, Waldmatt, Tiefenbrunnen Tschäppel

Behandlung

des Wassers: Quellwasser Kühmoos, Stäffeligraben und Waldmatt wird mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

Kontaktstellen: Gemeindeverwaltung, 4952 Eriswil, Tel. 062 959 50 00

Brunnenmeister, Röthlisberger Urs, Tel. 079 909 80 85

Infoanlass Wasser- und Abwasserreglement

Die Gemeinde Eriswil hat das Wasser- und das Abwasserreglement überarbeitet, welche voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 behandelt und per 1. Januar 2026 in Kraft treten werden.

An einem Infoanlass werden die Änderungen vorgestellt und Fragen aus der Bevölkerung beantwortet:

Donnerstag, 30. Oktober 2025

19.30 Uhr

Mehrzweckraum

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger!

Infoanlass Strom

Das Thema Strom ist ein Dauerbrenner und wirft immer wieder Fragen auf:

Wie setzt sich eigentlich der Strompreis zusammen? Wieso habe ich so viele Positionen auf meiner Stromrechnung und was bedeuten diese? Und was ist mit den Abkürzungen ZEV, vZEF und LEG gemeint?

Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne an unserem Infoanlass:

Mittwoch, 10. September 2025

20.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger! Versorgungskommission Eriswil

Ersatzpflicht von Elektroheizungen

Das kantonale bernische Energiegesetz von 2011 schreibt vor, dass bis Ende 2031 alle bestehenden Elektroheizungen durch erneuerbare Heizsysteme zu ersetzen sind. Die Ersatzpflicht betrifft zentrale Elektrospeicherheizungen und raumweise platzierte, dezentrale Elektroöfen oder Infrarotpaneele.

Das Amt für Umwelt und Energie (AUE) wird am 15. August 2025 die betroffenen Liegenschaftsbesitzer und -besitzerinnen im Oberaargau mit einem Briefversand direkt anschreiben. Nach dem eidgenössischen Gebäudeidentifikator (EGID) sind im Verwaltungskreis Oberaargau noch rund 940 Elektroheizungen erfasst.

Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten

Wann habe ich grundsätzlich Anspruch auf Kostenrückerstattung?

Die Kosten können nur dann vergütet werden, wenn sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall, Haftpflicht oder IV usw.) gedeckt sind.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden übernommen?

Zusätzlich zu den jährlichen Ergänzungsleistungen können Sie folgende Kosten rückerstatten lassen:

- Zahnärztliche Behandlung (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung)
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Mehrkosten für eine lebensnotwendige Diät
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Hilfsmittel
- Beteiligung an den Kosten der Krankenkasse (Selbstbehalt und Franchise) bis zum Betrag von jährlich Fr. 1'000.–
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren.

Die Kantone erlassen die näheren Bestimmungen zu den Krankheitskosten, die vergütet werden können.

Ist die Kostenrückerstattung durch die Ergänzungsleistungen möglich, wenn keine jährlichen Ergänzungsleistungen ausgerichtet werden?

Wenn keine jährlichen EL ausgerichtet werden, ist die Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten durch die EL trotzdem möglich, wenn nur wegen dieser Kosten die Ausgaben die Einnahmen überschreiten. Für die Kostenrückerstattung ist ein Berechnungsblatt für die EL notwendig. Das Berechnungsblatt wird automatisch erstellt, wenn eine Anmeldung für Ergänzungsleistungen eingereicht wurde.

Welche Beträge werden für die Krankheits- und Behinderungskosten zusätzlich vergütet?

Für die Krankheits- und Behinderungskosten können pro Jahr zusätzlich zu den jährlichen EL höchstens folgende Beträge vergütet werden:

Alleinstehende Fr. 25 000.–

Ehepaare Fr. 50 000.–

Heimbewohner Fr. 6 000.–

Die Kantone können jedoch höhere Beträge vorsehen. Wenn Sie zu Hause leben und Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV oder der Unfallversicherung haben, erhöht sich der Betrag auf 90 000 Franken bei schwerer bzw. 60 000 Franken bei mittelschwerer Hilflosigkeit. Dies gilt nur, soweit die Kosten für Pflege und Betreuung durch die Hilflosenentschädigung und den Assistenzbeitrag der AHV oder IV nicht gedeckt sind.

Wie lange kann ich die Rückvergütung der Kosten beantragen?

Sie können die Rückvergütung der Kosten innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragen. Die Krankheits- und Behinderungskosten sowie die Kosten für Hilfsmittel können nur für jenes Jahr vergütet werden, in dem die Behandlung oder der Kauf stattgefunden hat.

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir freuen uns auf alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an fankhauser@eriswil.ch zustellen. Bitte übermitteln Sie Ihre Fotos inklusive Legende als JPG- oder TIF-Datei. An dieser Stelle danke wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!



GENUSSTOUR

22. NOV
ERISWIL
2025

Äplerchilbi
edition

GENUSSTOUR START 15.00 - 19.00 UHR
MIT KINDERPROGRAMM

CORDONBLEU FESTIVAL AB 17.00 UHR
UNTERHALTUNG: ZÄMMÄ GWÜRFLETE ÄMMITALER

BAR AB 21.00 UHR
MIT DJ

TV ERISWIL

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG: WWW.TVERISWIL.CH

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil

Strassen, Tief- und Leitungsbau

Tel: 062 966 10 15
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

Mit fundiertem Wissen und unserer Erfahrung beraten wir Sie gezielt und unkompliziert. Ihre Visionen werden mit Passion zum Handwerk verwirklicht.

Wir empfehlen uns für:
Tief- und Strassenbau, Abbruch und Aushubarbeiten

Bauen aus Passion

RUCH BAGGER & FORSTARBEITEN

- Gartenholzerei
- Holzschläge/ Akkord ab Stock
- Einzelbäume aufasten

Hanspeter Ruch
079 814 12 57

Blütencharme
FLORISTIK MIT HERZ

SUSANNE NYFFELER

Bahnhofplatz 2
4952 Eriswil
062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo	geschlossen
Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Mi	9.00 – 12.00 / geschlossen
Sa	9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Landi

ERISWIL
Genossenschaft

Haus und Garten
Futtermittelproduktion
UFA Futter
Heiz-/Dieselöl
Getränke
Eigene Schnapsbrennerei

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
Tel. 058 476 96 96
info@eriswil.landi.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Hauptagentur Huttwil
Christian Brönnimann
Brunnenplatz 6
4950 Huttwil
062 965 05 40

Agentur Eriswil
Elisabeth Bieri
Grünenboden 22
4952 Eriswil
079 646 98 79

emmental
versicherung

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Dies ist ein Satz aus einem Gedicht von Hermann Hesse. Dieser Satz begegnet mir immer mal wieder, geht mir ab und zu durch den Kopf, motiviert mich auch über Anfänge, über Neues, über den Zauber darin nachzudenken.

Auch im Schulalltag beschäftigen uns immer wieder Anfänge. Bei so viel Neuem im Schulalltag dürfen wir als Lehrpersonen, als Anleitung, Begleitung und Unterstützung mit dabei sein.

- Der Start in die Schule, den Kindergarten mit vielen neuen Angeboten, Möglichkeiten und Abläufen.
- Das Entdecken von Buchstaben und Zahlen und die Welt, die sich einem öffnet, wenn diese in bestimmter Reihenfolge und Ordnung stehen, geschrieben, gelesen und verstanden werden.
- Das Eintauchen in eine fremde Sprache.
- Das Erleben von Musik, Kunst und Bewegung und das Erlernen von neuen Liedern, Techniken und Abläufen.
- Das Erlernen von Fertigkeiten und das Entdecken von Wissen, Können und Anwenden.
- Das Zusammenfinden, sich Arrangieren und Zurechtfinden in einer neuen Gruppe, Klasse, im neuen Schulzimmer.
- Der erste Besuch eines Musicals, einer Stadt, einer bisher unbekannten Region auf Schulreisen und in Lagern.

Anfang bringt Spannung, Vorfreude, braucht Mut und Motivation.

Anfang bringt aber auch Ungewissheit, Unsicherheit, macht vielleicht Angst.

Zum Anfang gehört auch immer das Ende, das Abschiessen. So dürfen, müssen wir vor dem Start des neuen Schuljahres zuerst das laufende abschliessen. Dies erfordert im letzten Quartal oft sehr viel mehrspuriges Denken. Wir organisieren und koordinieren noch den alltäglichen Schulunterricht, planen aber gleichzeitig schon die Situation, den Anfang des neuen Schuljahres. Dies ist für alle Beteiligten jeweils eine zeitintensive Herausforderung.

Abschluss



Und dann ist der Abschluss, der Schulschluss plötzlich da, und damit meist auch ein Moment Zeit um innezuhalten und zurückzublicken, aber eben auch um Abschied zu nehmen von Menschen, mit denen wir viele Momente, Herausforderungen und nun Erinnerungen teilen dürfen. Dieser Abschluss durften wir einmal mehr mit gemütlichem Bräteln und der Schulschlussfeier feiern und geniessen.

An der Schlussfeier verabschiedeten wir neun Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse.

Daniel Hug, Silvan Peter, Lévi Dumont, André Heiniger, Laura Maurer, Anja Fuhrmann, Luzia Meer, Leona Wespe und Eva Bütschi.

Wir wünschen euch für euren Anfang in den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Mut und Ausdauer, einfach von Herzen alles Gute.



Auch verabschieden mussten wir Jasmin Rentsch, Esther Peter und Monika Weibel.

Wir danken euch ganz herzlich für eure Ideen, euer Engagement, eure Arbeit, die ihr immer wieder zum Wohle der Kinder und der ganzen Schule geleistet habt. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Berufsweg einen «zauberhaften Anfang».

Auch für mich bedeutet dieser Schulschluss ein Abschiessen, ein Ende. Das Ende meiner neunjährigen Tätigkeit als Schulleiterin der Schule Eriswil. Für mich einmal mehr, und dieses Mal noch etwas intensiver, die Gelegenheit zurückzublicken.

In den neun Jahren durfte ich einen riesigen Schatz an Erlebnissen und Erfahrungen sammeln. Ich erhielt die Gelegenheit an schwierigen Situationen zu wachsen und viele schöne, berührende Momente zu erleben. Ich durfte viele neue Menschen kennen und schätzen lernen. Wenn ich zurückblicke, mache ich dies mit grosser Dankbarkeit.

Dankbar bin ich für ein so tolles Kollegium, mit welchem ich ein konstruktives, kreatives, lösungsorientiertes, sehr wohlwollendes und wertschätzendes Miteinander erleben und erfahren durfte.

Dankbar bin ich den unterschiedlichen Bildungsbeauftragten während der neun Jahre, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches ich immer spüren durfte.

Dankbar bin ich allen Eltern für die meist gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen und Möglichkeiten zu suchen. Für das Vertrauen unserer Arbeit und uns Lehrpersonen gegenüber, das ein gutes Miteinander überhaupt erst möglich macht.

Dankbar bin ich für alle «magischen Momente», welche ich im Schulalltag mit euch, liebe Schülerinnen und Schülern, immer wieder erleben durfte. Dies habt ihr möglich gemacht mit eurem täglichen Einsatz, mit euren spannenden, kritischen und inspirierenden Fragen. Diese bieten uns Lehrpersonen immer wieder die Möglichkeit, in die spannende Welt des Lehrens und Lernens einzutauchen. Ich freue mich, dass ich diesen Teil meiner Arbeit behalten darf und die Möglichkeit habe, weiterhin mit euch unterwegs sein zu dürfen.

Anfang

Wir sind sehr glücklich, mit Jacqueline des Ligneris eine motivierte, engagierte Nachfolgerin in der Schulleitung gefunden zu haben.

Zudem konnten wir auch die Stelle der IF Lehrperson auf der Mittelstufe durch Christine Hofer besetzen. Und schlussendlich sind wir sehr glücklich, dass wir mit Herrn Tino Hofer eine Klassenlehrperson für die Mittelstufe gewinnen konnten.



Euch drei wünschen wir von Herzen einen «zauberhaften Anfang» an der Schule Eriswil.

So sehen wir nun dem Anfang des neuen Schuljahres zuversichtlich entgegen. Wir haben das Glück, dieses mit einem «vollständigen» Kollegium zu starten und freuen uns auf viele schöne Momente und bereichernde Begegnungen.

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben» Hermann Hesse

Jacqueline des Ligneris – neue Schulleiterin in Eriswil

Papiersammlung

Liebe Eriswilerinnen und Eriswiler

Wir sammeln mit den Schülerinnen und Schülern der 4. – 9. Klasse immer noch Ihr Papier ein.

Aus Kostengründen werden wir die Sammlung nicht mehr, wie bis anhin, vorab im Anzeiger ankündigen.

Aus diesem Grund sind wir froh, wenn Sie sich die Sammlungsdaten bereits notieren.

Dienstag, 16. Oktober 2025

Mittwoch, 11. März 2026



Die Daten finden Sie auch auf dem Abfallkalender der Gemeinde.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihr Papier weiterhin für die Schülerinnen und Schüler bereitstellen und für Ihr Verständnis.

Lehrerschaft Eriswil



Mein Name ist Jacqueline des Ligneris, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet mit Fabian Kurmann und Mutter zweier wunderbaren Jungs, Felix (12) und Luc (10). Wir wohnen in der Stadt Bern. Ich geniesse es sehr, sowohl das städtische als auch das ländliche Leben miteinander zu verbinden.

Seit diesem Sommer bin ich mit grosser Freude als neue Schulleiterin in Eriswil tätig. Mein Start hier hätte nicht besser verlaufen können: Ich wurde herzlich empfangen und fühle mich bereits jetzt sehr wohl und gut angekommen. Das Kollegium, die Hauswirtschaft und die Mitarbeitenden der Gemeinde begegnen mir mit viel Engagement, Offenheit und Herzlichkeit – dafür bin ich sehr dankbar.

In meiner Freizeit trifft man mich oft am Rand eines Fussballfelds an. Meine Söhne haben mich mit ihrer Begeisterung für den Sport angesteckt. Daneben liebe ich gutes Essen, das Entdecken neuer Städte und Länder, das Tanzen und zwischendurch ein gutes Buch und gute Gesellschaft. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen und auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten rund um die Schule Eriswil.



Gynäkologisches Ambulatorium in Langenthal, Niederbipp, Huttwil und Wynau

Gynäkologie

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Familienplanung, Schwangerschaftsverhütung
- Kinderwunsch
- Hormonstörungen
- Wechseljahrsbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallsymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

Geburtshilfe

- Schwangerschaftskontrollen
- Hebammensprechstunde
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D Bilder)
- Beratung nach der Geburt

**Wir nehmen neue
Patientinnen auf.**

Buchen Sie Ihren Termin jetzt
online oder rufen Sie uns an:
T 062 916 31 93



spital
region
oberaargau **SR.**

Besondere Gottesdienste und Anlässe in der Kirche

□ **Besondere Gottesdienste und Anlässe in der Kirche**
 Einzelheiten zu allen Aktivitäten finden Sie unter www.kirche-eriswil.ch

Datum	Zeit	Anlass
So 10.08.25	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin, anschliessend Apero, Kirche
So 17.08.25	19.30 Uhr	Lobgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Joel Baumann, Kirche Eriswil
So 24.08.25	10.00 Uhr	SOLA-Rückblicksgottesdienst, in der Kirche Huttwil blicken wir gemeinsam auf das diesjährige SOLA zurück. Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und dem SOLA-Team.
So 21.09.25	14.00 Uhr	Ahornberg-Gottesdienst mit Taufen Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Thomas Heim, Hüswil musikalische Umrahmung MG Eriswil und Jodlerchörli Eriswil, Ahorn Bei schlechter Witterung neu in der Kirche.
So 5.10.25	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach Mitwirkung der Trachtengruppe Wasen-Eriswil anschliessend Apero, Kirche
So 19.10.25	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Arbeitsort, in Dürrenroth, bei der Mai Maschinen AG

Predigtvorbereitungsgespräch

Wir lesen zusammen den Predigttext vom kommenden Sonntag und tauschen Fragen und Beobachtungen aus, lassen uns auf das herausfordernde Wort Gottes ein und erleben den Reichtum in der Vielfalt unserer Sichtweisen. Gerne lade ich Sie ein, sich mit anderen zusammen von Gott ansprechen zu lassen und in dieser gemeinsamen Bibellektüre für das Leben ermutigt zu werden. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Nächste Daten: Mi, 3.9.25, 8.10.25 und 5.11.25 jeweils um 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus. Die Daten werden auch im Anzeiger, im Reformiert und auf der KG-Homepage veröffentlicht. Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

Konfirmation 13. April 2025

Von schönen Orgelklängen begleitet zogen am Sonntag, 13. April 2025, 10 festlich gekleidete Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihrer Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach in die mit Blumen und Ballons geschmückte Kirche ein. Ein Konfirmand eröffnete den Gottesdienst mit den Bibelworten aus Psalm 16, 11: «Du wirst mir den Weg zum Leben zei-

gen und mir die Freude deiner Gegenwart schenken. Aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.» Anschliessend begrüsst ein Konfirmand die Gäste mit herzlichen Worten. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten das Thema Freude gewählt, und dies zog sich durch die Gestaltung der ganzen Feier. Mit Liedvorträgen der Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde der Freude Ausdruck gegeben und mit einem Videoclip, zusammengestellt durch einen Konfirmanden, zeigten die Jugendlichen, was ihnen in ihrem Leben Freude bereitet. Auch Familienmitglieder und Gäste konnten ausdrücken, was ihnen Freude macht und wie ihnen ihre Jugendlichen Freude bereiten. Pfarrerin Claudia Laager nahm das Thema Freude in ihrer Predigt mit dem Gleichnis der verlorenen Münze auf: Eine Frau verlor eine wertvolle Münze und sie gab nicht auf, bis sie diese wiedergefunden hatte. Aus Freude über die gefundene Münze lief sie zu ihren Nachbarinnen und Freundinnen und erzählte ihnen, dass sie die Münze wiedergefunden hat. Genauso freut sich auch Gott über jeden Menschen, der zu ihm kommt und ihm vertraut. Gott sucht uns immer. Er möchte uns zeigen, dass wir in seinen Augen unendlich wertvoll sind und er uns liebt. In der feierlichen Konfirmation sprach die Pfarrerin jeder Konfirmandin und jedem Konfirmanden den Konfspruch zu und segnete sie. In ihrem Grusswort beschrieb Susanne Braun, was Freude für uns Menschen bedeutet. Sie ist ein

Gefühl, das uns Mut macht und Zufriedenheit, Liebe und Frieden schenkt. Freundschaften zu haben, schöne Erlebnisse und eine Ausbildung, die einem erfüllt, schenken uns Freude bereichern unser Leben. Freude am Leben kann man aber auch verlieren. Für solche Momente wünschte sie ihnen gute Menschen, die ihnen beistehen und sie durchtragen. Zum Schluss sprachen zwei Konfirmanden der ganzen Gemeinde den Segen zu und beendeten den Gottesdienst so auf eindruckliche Weise.



Chinderträff – Mut zum Helfen

An einem regnerischen Nachmittag, dem 16. April 2025, trafen sich 24 Kinder zu einem Chinderträff der reformierten Kirche Eriswil. Sie hörten die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Ein Mann wurde von Räubern überfallen und konnte sich selber nicht mehr helfen. Zwei Menschen gingen einfach an ihm vorüber. Da kam ein Samariter, der verband dem Mann die Wunden und brachte ihn in ein Gasthaus. Von Jesus lernen wir den Mut zum Helfen. Das Chinderträff-Team mit Karin Tanner, Claudia Laager, Sandra Kunz und unterstützenden Händen, auch von Teenagern, hatte für den Nachmittag ein mutmachendes Programm zusammengestellt. Es wurden kreative Notfallsets gebastelt. Mit dem Überwinden von Hindernissen konnte der eigene Mut getestet werden. Beim Erste Hilfe-Posten mit dem Globispirit gab es viel zu lernen. Das Nachspielen der Geschichte mit Legos und ein Quiz gehörten auch zum abwechslungsreichen Chinderträff. Nach einem feinen Zvieri haben alle Kinder in der Kirche einander Komplimente gemacht. Dazu durften sie von Tanja Herzig farbig bemalte Steine mit Sätzen wie «Du hast tolle Ideen» oder «Du bist genial» einander bringen und zum Schluss schenken. Auch mutmachende, gemeinsame Lieder durften nicht fehlen. Die Zusage «Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist bei dir», kann den Kindern weiterhin den Mut zum Helfen geben.

Für das Chinderträff-Team, Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach



«Zäme fägts» am Playbox-Gottesdienst

Ein Gottesdienst für die Kinder! Zusammen mit der Kirche Eriswil und der Musikgesellschaft Wyssachen und Dürrenroth feierten Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Bekannten den Playbox Gottesdienst im und ums Kirchgemeindehaus in Wyssachen.

Von Barbara Eggmann.

«Jesus sprach: Das will ich euch sagen: Wenn ihr euch nicht ändert und so werdet wie die Kinder, kommt ihr nie in Gottes neue Welt. Wer aber so klein und demütig sein kann wie ein Kind, der ist der Grösste in Gottes neuer Welt.» Mit diesen Worten aus dem Matthäusevangelium begrüsst Pfarrer Joel Baumann die Anwesenden zu diesem etwas anderen Gottesdienst.

Musikalisch führte die Musikgesellschaft Wyssachen und Dürrenroth mit tollen Stücken und Begleitung zu den gemeinsam gesungenen Liedern durch den Gottesdienst.

Zwei Brüder, zwei Welten, zwei Geschichten ...

Kinder aus Wyssachen und Eriswil spielten zusammen mit Pfarrerin Claudia Laager die Geschichte zweier Brüder, welche auf einem Bauernhof lebten und unterschiedlicher nicht hätten sein können. Da der Fleissige, Bescheidene und dort der Faule, der mit Vaters Geld in Saus und Braus lebte ... bis er alles verlor. Er fand Arbeit als Schweinehüter und litt grossen Hunger. In seiner grössten Not überwand er sich und kehrte nach Hause zurück, wo er seinem Vater sagte, er solle ihn nicht mehr als Sohn ansehen, das sei er nicht mehr wert. Gleichzeitig bat er ihn um Arbeit.

... ein glücklicher Ausgang

Der Vater war übergelukkig, seinen Sohn wieder in die Arme schliessen zu können. Er verurteilte ihn nicht, er vergab ihm, öffnete ihm die Türe und nahm ihn wieder in die Familie auf. Auch der grosse Bruder machte mit einem tollen Handschlag wieder Frieden!

Offene Türen haben für Menschen, denen sich das Leben nicht immer von der Sonnenseite zeigt, die ausgestossen, obdachlos, süchtig sind, für Kinder, denen ein liebevolles, intaktes Zuhause fehlt, aber auch Türen öffnen durch Vergebung – offene Türen für alle!

Beim Basteln, Zwirbeln und beim Spielen mit dem Fallschirm verging die Zeit bis zum Mittagessen schnell.

Überraschung beim Mittagessen

Jeder und Jede steuerte etwas zu einem kunterbunten Überraschungsbuffet für das anschliessende Mittagessen bei. So brutzelten auf dem Grill feine Sachen und mit leckeren Salaten, Brot und Züpfe kamen alle in den Genuss eines tollen Mittagessens! Auch die mitgebrachten Dessert Leckereien durften nicht fehlen.

Playbox öffne dich!

Jetzt gab es kein Halten mehr – die Playbox wurde geöffnet, geleert und die Kinder schnappten sich ein Fahrzeug und fuhren los. Auf und ab, hin und her, mit herzhaftem Lachen, glücklichen Gesichtern, mit viel tatü tata wurden Runden gedreht, Ausweichmanöver getätigt, Kurven (nicht) erwischt – «äs het eifach gfägt!»

So ging dieser etwas andere Gottesdienst zu Ende und alle freuen sich auf nächstes Jahr in Eriswil!





KUW-Daten 2025/2026

Mit Katechetin Susanne Braun

2. Klasse 2026

- Do, 15. Januar 2026 20.00 Uhr MZR
Elternabend
- Di, 9. Juni 2026 8.20–11.50 Uhr MZR
- Do, 18. Juni 2026 8.20–11.50 Uhr MZR
- So, 21. Juni 2026 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst

3. Klasse 2026

- Sa, 14. Februar 2026 9.00–14.00 Uhr MZR
- Mo, 2. März 2026 13.30–15.05 Uhr MZR
- Mo, 9. März 2026 15.20–16.50 Uhr MZR
- Mo, 16. März 2026 15.20–16.50 Uhr MZR
- So, 22. März 2026 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst

4. Klasse 2025

- Do, 16. Oktober 2025 13.30–16.05 Uhr MZR
- Do, 23. Oktober 2025 13.30–16.05 Uhr MZR
- Do, 30. Oktober 2025 13.30–16.05 Uhr MZR
- Do, 13. November 2025 13.30–16.05 Uhr MZR

5. Klasse 2026

- Sa, 24. Januar 2026 9.00–14.00 Uhr MZR
- So, 25. Januar 2026 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst

- Do, 29. Januar 2026 13.30–16.05 Uhr MZR
- Do, 5. Februar 2026 13.30–16.05 Uhr MZR

6. Klasse 2026

- Do, 5. Januar 2026 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 22. Januar 2026 13.30–15.05 Uhr MZR
- Di, 17. März 2026 9.00–16.00 Uhr Exkursion
St. Urban

Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

7. Klasse 2025

- Do, 6. November 2025 19.30 KHG
Elternabend Huttwil
Wahlfächer mit Regiokirche

8. Klasse 2025/2026

- Sa, 11. Oktober 2025 ganztägige Exkursion
Auf den Spuren der Reformation
in Zürich, mit KUW 8 von
Dürrenroth
- Fr, 12. Juni 2026 18.00–20.00
Einstieg ins Konfjahr
mit Grillabend/Spaghettiplausch

9. Klasse 2025/2026

- Mi, 13. August 25 Elternabend 19.30 KHG
Wyssachen
Zusammen
mit Regiokirche
- Do, 14. August 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 21. August 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 28. August 25 16.00–17.45 MZR
- Sa, 30. August 25 10.00–16.00 Jugendliche
am Chinder-
fest
- Mi, 3. September 25 13.15–16.00 Jugendliche
am Senioren-
nachmittag
- Mi 17.–
Sa, 20. September 2025 Konfirmationslager
mit Wyssachen und Dürrenroth in
Mont-Tramelan (Jura)
- Do, 16. Oktober 25 16.00–17.45 Jugendhüsli
- Do, 23. Oktober 25 16.00–17.45 Jugendhüsli
- So, 2. November 25 9.00–10.45 Kirche
Mitgestaltung im Gottesdienst
zum Reformationssonntag
- Do, 6. November 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 13. November 25 16.00–17.45 Jugendhüsli
- Do, 20. November 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 7. November 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 4. Dezember 25 16.00–17.45 MZR
- Do, 8. Januar 26 16.00–17.45 Jugendhüsli
- Do, 15. Januar 26 16.00–17.45 MZR

Do, 22. Januar 26	16.00–17.45	MZR
Do, 29. Januar 26	16.00–17.45	MZR
Fr, 17.–		
Sa, 18. April 26	18:00 – 12:00	
	Konfweekend mit Übernachtung Konfirmationsvorbereitung	
Sa, 2. Mai 26	9.00–12.00	Kirche
	(Hauptprobe Konfirmation)	
So, 3. Mai 26	Jugendliche 9.00 Uhr, Eltern 9.30 Uhr	Kirche
	Konfirmation	

□ Chinderfest

Am Samstag, 30. August 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr findet wieder unser Chinderfest auf dem Schulhausareal statt. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Kinderschminken, Gschichte-Egge, Sirup-Bar, Bastelecke und vielen anderen tollen Aktivitäten! Kommt vorbei und lasst euch überraschen! Gross und Klein sind herzlich eingeladen! Kontakt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Tel. 062 966 18 81 oder Karin Tanner, Tel. 079 202 09 73

□ Chinderzyt

Jewils am 9.30 Uhr ir Chile zEriswü
Nächtschi Date:
13. September und 29. November.
Härzlech wiukomme si Ching bis 9 Jahr
mit Begleitig. Mir fröie üs uf e Huufe
gwungrigi Ching. Melanie Jost und Karin Tanner.
Bi Frage mäudet öich bir Karin Tanner, Tel. Nr. 079 202 09 73
oder Melanie Jost, Tel. 079 822 19 39



□ Chinderträff

Ä Nomittag oder sogar ä ganzä Tag i de
Frühligs- oder Herbsttferie, mäng-
gisch ou im Waud, mit Spile, Baschtle,
Singe, Gschichte lose – heimer öich
gluschstig gmacht? De chömit verbi.
Für aui Ching ab 6i, ohni Begleitig. Bi Froge mäudet öich bir
PfarrerIn Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81, pfarr-
amt@kirche-eriswil.ch
Datum: 8. Oktober (Waudtag), 19. November (Nomittag).



□ Jungschar Eriswil

Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren in der Kirchgemeinde Eriswil ist die Jungschar. Ein bis zwei Nachmittage im Monat findet beim und im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus ein Jungscharprogramm statt, das von freiwilligen jungen Leitenden geplant und durchgeführt wird. Aktuell ist dies ein Team von drei Leiterinnen mit zwei Oberstufen-Hilfsleitenden, welche dieses Semester angefangen haben und an den Nachmittagen mithelfen.
Die Jungschi Eriswil gehört zum Jugendverband CEVI. In der Jungschi geht es vor allem darum, als Gruppe Spass zu haben, sich zu bewegen und Zeit in der Natur zu verbringen.

Das Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in einer Gemeinschaft ihre Persönlichkeit zu entwickeln und zu stärken. Die Nachmittage sind jeweils auf dem Thema einer Geschichte aufgebaut. Die Kinder retten zum Beispiel während eines Geländespiels die entführte Prinzessin, lernen wie man ein Feuer macht, üben Knoten machen, graben alte Dinosaurierknochen aus und erleben noch vieles mehr.

Zum Abschluss gibt es immer ein Zvieri, das oft über dem Feuer zubereitet wird.

Die Jungschi freut sich stets über neue Gesichter. Wer Lust hat, darf gerne unverbindlich vorbeikommen und mitmachen.

Die nächsten Daten sind:

16. August/30. August (Chinderfescht Eriswil), 20. September, 18. Oktober, 1. November/15. November/29. November, 13. Dezember.

Treffpunkt: jeweils um 13.30 bis 16.00 Uhr beim Jugendhüsli.

Fragen und Informationen:

Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com, 076 236 53 47

Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30

www.jungschi-eriswil.ch

NEU!

Kids play&fun

Macht euch bereit für einen unvergesslichen Nachmittag!

Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives?
Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich
mit euren Freunden chillen? Euch erwarten coole Workshops
und spannende Aktivitäten jeder Art; ihr bestimmt das Programm mit!

Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt

Mittwoch, 17. September und 22. Oktober 2025

Zeit: 13:30 - 17:00 Uhr

Ort: Im und ums Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Melanie Jost und Karin Tanner





**Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst
10. August 2025**

9.30 Uhr Kirche Eriswil

Alle Kinder und ihre Familien sind
nach den langen Sommerferien eingeladen,
den Schulstart zu feiern
und den Segen zu empfangen

mit
anschliessendem
Apéro

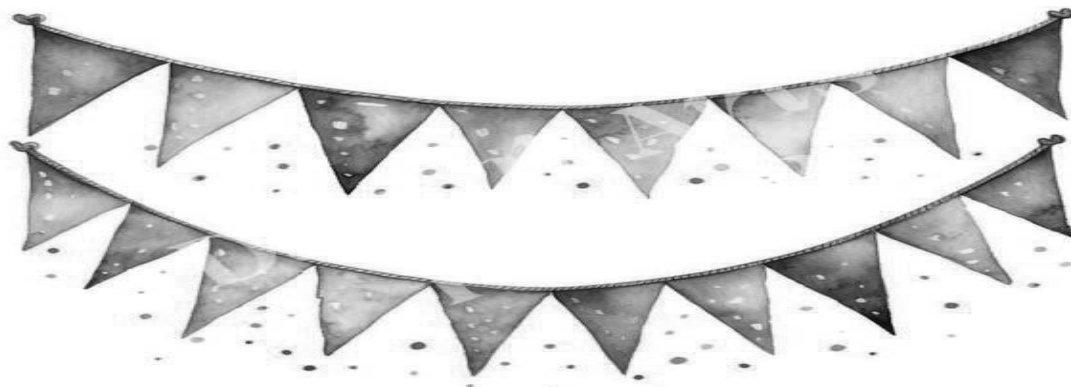
Thema:
Himmelsleiter
Fahr mit der
Hebebühne
gegen Himmel



Bastle einen Engel
und bring ihn mit!
(Vorlagen liegen in der Kirche auf)

Mögen Engel
dich begleiten





CHINDERFESCHT ERISWIL

30. AUGUST 2025

10.00 BIS 16.00 UHR - SCHULHAUSAREAL ERISWIL

CHINDERSCHMINKE



ERLÄBNIS-BÄCKEREI

SIRUP-BAR



HÜPFBURG

BASCHTU-EGGE

PLAYBOX MIT TOLLE FAHRZÜG

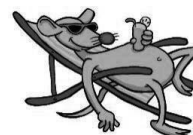
CHLYNI FESCHTWIRTSCHAFT

SCHÜTT-
TECHNIK-KÜRSli



WASSERSCHPASS UND
SEIFEBLÖÖTERLIPOSCHTE
(BI QUETEM WÄTTER/BADZÜG MITNÄ!)

WELLNESS UND CHILL-BASE



... U NO VIU MEH! CHÖMIT VERBI

MIR FRÖIE ÜS!

Öies Chinderfescht-Team

Bi froge mäudet öich bir Karin Tanner
079 202 09 73 oder Pfarrerin Claudia Laager-
Schüpbach 079 371 58 34

dEutere si verantwortlich für dÜfsicht über ihri
Ching. Danke fürs Verständnis.



□ SOLA in Ufhusen

Auf dem Räberhof in Ufhusen marschierten am 13. Juli 2025 die Kinder und Jugendlichen des Sommerlagers der Regio-kirche nach und nach ein, um auf dem Lagerplatz einen feinen Willkommensdrink zu geniessen und ihre Zelte zu beziehen und zu dekorieren. Promis wie Tina Turner und Freddie Mercury waren gekommen, um mit der Lagergruppe einen Galaabend zu feiern. Dazu waren auch die nötigen Glitzerkleider im Gepäck. In einem Wochenspiel konnten die 25 Lagerteilnehmenden durch verschiedene Spiele versuchen, ein Promi oder sogar Superstar zu werden. Immer wieder mussten VIP's zu den Kameralenten oder den Fans absteigen, aber die wahren Stars schafften es ohne Probleme erneut nach oben. Am Montag wurden T-Shirts bedruckt und am Nachmittag coole Tanzbewegungen einstudiert. Das Küchenteam verwöhnte die Promigesellschaft mit einer «Spätzlipfanne» zum Zmittag und Fajitas zum Abendessen. Danach gab es eine Mega-Party mit Vini und Vici, mitgefeiert hat auch Angelina Jolie. Für einen OL übten alle am Dienstagmorgen die wichtigen Grundlagen des Kartenlesens und der Naturkunde an einem Postenlauf. Die Gruppe der grossen Mädchen ging auf eine zweitägige Wanderung und übernachtete an einem geheimen Ort. Nicht fehlen durften eine Entführung und ein Nachtgame. Das anfängliche nasse Wetter konnte der Lagerstimmung nichts anhaben und die windigen und kühleren Tage waren für alle angenehm nach der Hitzeperiode.

Wer am Ende der Woche Superstar des Lagers war, erfahren Sie am Lagerrückblickgottesdienst am 24. August 2025, um 10 Uhr in der Kirche Huttwil.

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach

□ Seniorentreffen

Programm der 2. Jahreshälfte

Christina Meyer, Susanne Lüthi und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, sowie das Helferteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 3. September, 13.30 Uhr im MZR

Spiel und Spass für Alt und Jung
Spielnachmittag mit den Könfis.

Dienstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr im MZR

Das Lebensende – den Mut haben, darüber zu sprechen



Was wir regeln können und warum es wichtig ist, sich Gedanken darüber zu machen.

Mit Pfrn. Claudia Laager und Peter Graf.

Dienstag, 28. Oktober, 13.30 Uhr in der Kirche

Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Anschliessend Zvieri im MZR.

Dienstag, 2. Dezember, 13.30 Uhr im MZR

Adventsfeier

Für Fragen oder Kontakt: Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29, oder Susanne Lüthi, Tel. 079 616 55 06

□ Seniorenreise 2025

Die diesjährige Reise führte ins schöne Baselbiet. Mit dem Car fuhren wir durch's Waldenburgertal zum Hofgut Gross-tannen in Bubendorf. Kaum angekommen, empfing uns der 85-jährige Senior-Landwirt mit einer Überraschung. Ge-konnt brachte er die insgesamt ca. 80 Glöcklein, Glocken und Treicheln in Bewegung und erzeugte damit einen gewaltigen Glockenklang. Nach dem feinen Mittagessen blieb noch ein wenig Zeit, sich auf dem Hof umzusehen und im





Hofladen ein paar Köstlichkeiten vom Hof oder der Region zu kaufen. Weiter ging die Fahrt durch's Schwarzbubenland nach Laufen. In der Reformierten Kirche sammelten sich alle zu einer Kurzandacht von unserer Pfarrerin Claudia Laager. Gestärkt mit einer Süsseigkeit aus der bekannten Schokoladenmanufaktur Othmar Richter AG Laufental wurde die letzte Wegstrecke über den Passwang in Angriff genommen. Gegen Abend kamen alle müde, aber zufrieden zurück nach Eriswil. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Frauenverein und allen Begleitpersonen für ihre Mithilfe.

□ Neuligenpredigt 6. Juli 2025

Auch dieses Jahr hatten wir bei Samuel Röthlisberger in Neuligen 41 Gastrecht für einen Gottesdienst. Die Bläsergruppe, bestehend auch aus Neuliger-Musikern, eröffnete mit beschwingten Tönen die Feier. Mit einer Bilderbuchgeschichte vom Hasen und Bären erzählte Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach vom Streiten und Versöhnen. Oft sehen wir nur unser eigenes Bild und hören nicht gut genug auf die anderen. In der Predigt ging es um Freude, Güte und Frieden. Mit Gottes Freude können wir unterschiedliche Meinungen und Streitigkeiten miteinander ansehen und durch eine gemeinsame Sicht in Gott Konflikte lösen. Gottes Nähe können wir in den kleinen Wundern erfahren und diese Güte den Menschen weitergeben. Letztlich hält uns der Friede Gottes in allen schwierigen Situationen im Leben. Die anwesenden Kinder wurden bei einem Lied freudig miteinbezogen: «Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott ist bei dir». Diese Zusage galt im Segen allen Anwesenden, und mit heimatlichen Klängen der Bläsergruppe ging der Gottesdienst zu Ende. Das gemütliche Apéro, das von unserem freundlichen Apéroteam zubereitet und angeboten wurde, rundete die friedliche Stimmung in Neuligen ab.

□ Ahornberg-Gottesdienst bei ungünstiger Witterung wieder in der Kirche Eriswil

Aus Sicherheitsgründen hat der Kirchgemeinderat Eriswil, in Absprache mit dem Kirchgemeinderat von Hüsliwil, beschlossen, den Ahornberg-Gottesdienst am Betttag nicht mehr auf der Ahornalp-Reiti abzuhalten. In Zukunft findet dieser Gottesdienst bei ungünstiger Witterung wieder in der Kirche Eriswil statt. Bei schönem Wetter, wie bis anhin, hinter dem Chalet Morgenthaler.

Bei unsicheren Wetterbedingungen kann auf dem Telefonbeantworter des Pfarramts Eriswil abgehört werden, wo der Gottesdienst stattfindet. Telefon Pfarramt 062 966 18 81.

□ Predigt- und Vortragswoche 2025

Grenzerfahrungen gehören zu jedem Leben. Was hat Sie an die Grenze Ihrer Belastbarkeit gebracht? Wir erleben Grenzen meistens negativ. Sie können uns aber auch helfen, unsere Persönlichkeit zu entwickeln. Wir können durch Grenzen eine neue Sicht auf das Leben gewinnen. Die christliche Kirche ist aus einer Grenzerfahrung entstanden. Wir glauben, dass aus Begrenzungen Neues entstehen kann!

In der diesjährigen Predigtwoche gehen wir verschiedenen Grenzerfahrungen nach. Wie erleben wir unser begrenztes Leben? Wo ist die Grenze zwischen krank und gesund? Wie können wir mit belastenden Erinnerungen umgehen? Was sind gute Grenzen in unserem Leben?



Mit grosser Freude können wir auch dieses Jahr auf kompetente Referentinnen und Referenten zählen, sowie auf die wertvolle Mithilfe der Vereine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 26.10.2025: Eröffnungsgottesdienst Predigtwoche mit Kirchenchören

mit Pfarrer Christopher Tornes

Thema: begrenztes Leben

Montag, 27.10.2025: Vortragsabend musikalische Umrahmung Jodlerchörli

Vortrag von Olivia Weibel (Beratungsstelle Alzheimer, Huttwil)

Thema: Demenz

Dienstag, 28.10.2025: Seniorennachmittag Gottesdienst mit Abendmahl

Thema: Grenzerfahrungen im Alter – Abschied nehmen

Mittwoch, 29.10.2025: Frauezmorge mit musikalischer Umrahmung von Dory Bill (Klavier) und Kathrin Beer (Panflöte)

Referat von Monika Riwar

Thema: Erinnerungen

Donnerstag, 30.10.2025: Vortragsabend mit musikalischer Umrahmung Musikgesellschaft Eriswil

Referat/Gedankenaustausch von Karin Aebi und Christoph Tobler

Thema: Wo ist die Grenze zwischen Krank und Gesund?

Mitmenschen mit psychischen Erkrankungen begleiten

Sonntag, 2.11.2025: Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und der Konfgruppe

Zum Reformationssonntag/Visionssonntag

Thema: Gute Grenzen – 10 Gebote

□ **Adventsfenster 2025**

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Auch dieses Jahr wollen wir Eriswil in der dunklen und heiligen Jahreszeit zum Leuchten bringen.

Machen Sie sich frühzeitig Gedanken, ob als Privatperson, Verein oder Unternehmen, und melden Sie sich für Ihr Adventsfenster bei uns.

Letzte Annahme ca. Mitte November, anschliessend Veröffentlichung im UE und Werbung im Dorf.

Wir freuen uns auf ein beleuchtetes und buntes Eriswil im Dezember.

Kontakt: Karin Tanner (Tel. 079 202 09 73) und Melanie Jost (Tel. 079 822 19 39)

□ **Gebet für die Region**

Seit längerem besteht das Angebot „Gebet für die Region“. Initiator ist die Evangelische Allianz Region Huttwil, in Zusammenarbeit mit der Regio.-Kirche. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat findet der Gebetsabend gemäss festgelegtem Turnus in der Region statt. Die jeweiligen Daten sind

auf unserer Homepage ersichtlich und werden im Anzeiger veröffentlicht.

□ **Fahrdienst**

Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keine Mitfahrgelegenheit? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel, um zu laufen oder selber zu fahren?

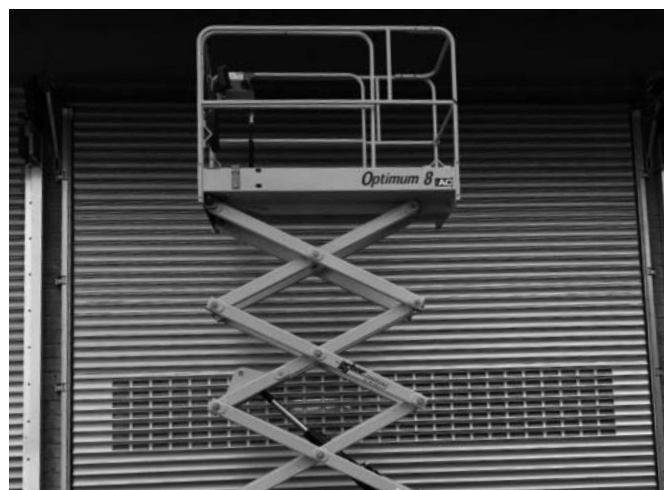
Für alle diese Situationen bietet der Kirchgemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für den jeweiligen Anlass stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchenzettel im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen das nächste Mal an, wir holen Sie gerne ab!

□ **Unsere Kirche ist offen**

Möchten Sie Kraft tanken? Oder suchen Sie einen Moment Ruhe? Möchten Sie abseits von Hektik und vielen Alltagsorgen einen besonderen Augenblick geniessen? Mitten im Dorf steht unser Gotteshaus. Es ist für alle da! Unsere Kirche ist tagsüber offen, treten Sie ein.

□ **Schulanfang-Gottesdienst 10. August 2025, 9.30 Uhr, Kirche Eriswil**

Nach den langen Sommerferien sind alle Kinder und ihre Familien eingeladen, den Schulstart zu feiern und den Segen zu empfangen. In das neue Schuljahr mögen Engel uns begleiten. Besonders eingeladen wurden die Kinder der 1. Klasse! Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach wird die Geschichte der Himmelsleiter erzählen. Bastle einen Engel und bringe ihn mit in den Gottesdienst! Vorlagen dafür liegen in der Kirche auf. Anschliessend gibt es ein Apéro, und eine Hebebühne von Steffen Holzbau Wyssachen steht bereit für eine Fahrt gegen den Himmel. Dabei kannst du einen Engel finden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden und alle Kinder müssen eine schriftliche Erlaubnis der Eltern abgeben (Talon vor Ort ausfüllen). Wir freuen uns auf ein himmlisches Vergnügen!





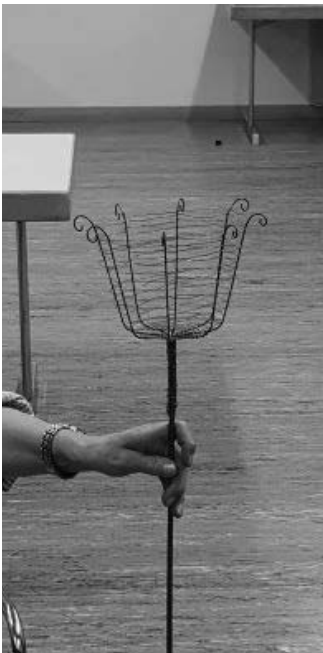
Gemeinnütziger
Frauenverein **Eriswil**

Gartenstecker und Drahtblüemli

Esther Schär ist für den Frauenverein nach Eriswil gekommen und hat zehn Frauen mit dem Drahtvirus angesteckt. In einer gemütlichen und kreativen Runde entstanden schöne Gartenstecker.

Alle hatten das gleiche Ziel und jede Frau hat ihre persönliche Note in ihre Arbeit eingebracht. So sind einzigartig schöne Gartenstecker entstanden.

Vor dem Znüni mit Blüemlispißbuben hatten wir dann auch noch eine weitere Idee und fertigten einen Teil der Anstecker für die Seniorenreise im Juni. Die Reisenden dürfen sich auf ein Blüemli von diesem Kursabend freuen.



Haushaltbrände löschen

Wie lösche ich Haushaltbrände?

Mit der Feuerwehr Eriswil durften wir einen sehr interessanten Kursabend genießen. Am Montag, 23. Juni 2025, nahmen sich ein paar Feuerwehrler Zeit, uns 18 Frauen einen Kurs zu geben, wie man mit einem Haushaltbrand umgehen kann. Die Feuerwehrmänner, und übrigens auch eine Feuerwehrfrau, erklärten, wie man sich verhalten sollte und die weitere Vorgehensweise.

Ein Posten beinhaltete zum Beispiel, wie man eine Löschdecke richtig einsetzt. Dies durften wir auch gleich üben an einer brennenden Ölpfanne.

Wusstest du, dass wenn eine brennende Pfanne erfolgreich gelöscht wurde, du trotzdem noch die Feuerwehr anrufen solltest? Durch die Flamme kann es nämlich sein, dass das Fett im Dampfzug auch beginnt zu brennen.

An einem anderen Feuer durften wir verschiedene Feuerlöscher ausprobieren. Solche mit Schaum oder mit Pulver.

Auch der Theorieteil war sehr interessant.

Der krönende Abschluss war das Löschen eines Ölbrandes mit Wasser. Dies gab eine unglaublich grosse Flamme.

Und was passiert mit einer Spraydose, die Feuer fängt?

Bei Kaffee und Kuchen im Feuerwehrmagazin liessen wir den Abend ausklingen.

Nun hoffen wir einerseits, dass wir nie einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke brauchen. Und andererseits wüssten wir ja jetzt wie die Handhabung ist.

Vielen herzlichen Dank den Feuerwehrleuten sowie für euer Engagement, die Zeit und Mühe!!!



Vollmondbummel

Bei schönem Sommerwetter bummelte eine gutgelaunte Gruppe des Frauenvereins durch Eriswil. Start war beim Schulhaus, dann ging es vorbei an blühenden Gärten im

Thanweg auf Hegen. Kurz wurde der Durst gelöscht und weiter gings über den Grünenboden wieder dem Dorf entgegen. Der wunderbare Sonnenuntergang entlockte mancher Frau das Natel, um die stimmigen Bilder festzuhalten. Im Restaurant Alpen wurde die Runde durch weitere Frauen komplett. In geselligem Beisammensein klang der Abend aus. Der Mond zeigte sich gerade zu der Zeit, als die Frauen-Nati an der Fussball-EM ein Tor schossen und somit erstmals den Viertelfinal erreichen.

□ Vorschau und herzliche Empfehlung:

Vereinsreise Insel Mainau

Anmeldung bis 7.8.2025 bei Kathrin Steiner 062 966 24 01

Landkarten-Upcycling, aus gebrauchten Landkarten entsteht Neues

Mit Anita Röthlisberger und Franziska Heiniger

Montag, 8. September 2025, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Eriswil. Anmeldung bis 31. August 2025 bei Kathrin Steiner, Tel. 062 966 24 01.



Altersheimbasar

Am Samstag, 8. November 2025, findet der Altersheimbasar statt.

Der Frauenverein wird wiederum den Backwarenstand aufbauen. Wir sind dankbar, wenn viele von euch beim Backen mithelfen. Gerne nehmen wir Züpfli, Tübeli, Cakes, Bretzeli, Waffeln, Schlüfferli, Schenkeli usw. entgegen.

Anmeldezettel für die Backwaren liegen zu gegebener Zeit in den Dorfgeschäften auf. Auskunft zum Backwarenverkauf gibt die Präsidentin Kathrin Steiner, Tel. 062 966 24 01.

Sie nimmt Anfang November gerne die Anmeldungen für die Backwaren entgegen.

Unsere Anlässe demnächst:

➤ **Donnerstag, 7. August 2025**

Vereinsreise Insel Mainau

Abfahrt: 7.00 Uhr, Bahnhof Eriswil, Kaffeehalt bei Hinreise, freier Aufenthalt Insel Mainau, Mittagessen individuell, Heimreise, Nachtessen Restaurant Alpen, Eriswil

➤ **Montag, 8. September 2025**

Natürlicher Umgang mit Leben und Sterben

Mit Anita Röthlisberger und Franziska Heiniger
19.30 Uhr im Mehrzweckraum Eriswil
Anmeldung bis 31. August 2025 bei Kathrin Steiner
062 966 24 01

➤ **Dienstag, 21. Oktober 2025**

Selbstverteidigungs-Kurs mit Mitgliedern des Karatevereins Huttwil

19.30 Uhr, in der Turnhalle Eriswil
Anmeldung bis 6. Oktober 2025 bei Kathrin Steiner
062 966 24 01

➤ **Montag, 3. November 2025**

Lotto

20.00 Uhr, im Mehrzweckraum

➤ **Samstag, 8. November 2025**

Backwarenstand am Altersheimbasar

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen und Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.frauenverein-eriswil.ch und beachten Sie auch die Flyer im Dorf.

Ornithologischer Verein Eriswil

50 Jahre Waldhütte

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 1. November 1974 beschloss der OV, im Fluhwald eine Waldhütte mit Brätlistelle zu erstellen. Schon einige Tage später fand die erste offizielle Sitzung der Baukommission Waldhütte statt. Die Kommission bestand aus den Mitgliedern Oskar Jost, Fritz Lanz, Jakob Heiniger, Fritz Zaugg, Walter Frauchiger, Paul Hiltbrunner und Jakob Kleeb. In Zusammenarbeit mit der Forstkommission Eriswil und der Forstdirektion Bern wurde ein Projekt erarbeitet, dessen Baubewilligung bereits im Januar 1975 auf dem Tisch lag. Um die Finanzierung sicherstellen zu können, wurden für insgesamt Fr. 22'500.00 Anteilscheine gezeichnet.

Der Auftrag für den Rundholzbau wurde an die Firma Lanz in Reisiswil vergeben. Für den Aushub des Bauplatzes sowie das Errichten der Wasserzuleitungen wurde Alfred Fankhauser beauftragt, und für die Stromzuleitung war Alfred Ruch zuständig. Die Forstkommission stellte 16 m³ Rundholz zur Verfügung. Bereits im Februar 1975 konnte mit dem Bau der Waldhütte begonnen werden. In rund 3000 Stunden Fronarbeit durch die Vereinsmitglieder entstand die heutige Waldhütte, welche im Juni 1975 mit einer kleinen Aufrichte und im Juni 1976 mit einer grossen offiziellen Feier mit einem Gottesdienst eingeweiht wurde. Von da an wurde bei schönem Wetter jeweils im Juni der Waldgottesdienst organisiert. Die Gesamtkosten der Hütte beliefen sich auf ca. Fr. 25'000.00.

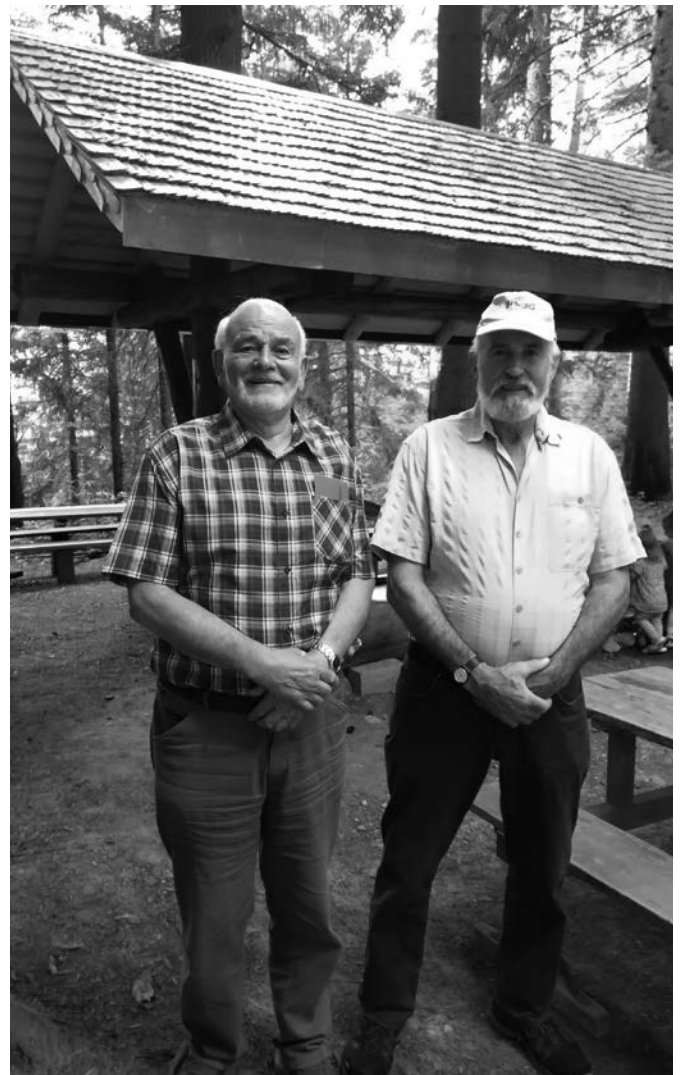
Die damaligen Vereinsmitglieder haben mit grossem Einsatz und viel Herzblut einen wunderschönen Ort inmitten der Natur geschaffen. Die Hütte kann für Familienfeste gemietet werden. Infos erhalten Sie beim Hüttenwart Markus Ruch, Eriswil (062 966 22 86).



Neues Holzschindeldach für den Brunnen

An der HV im April 2024 wurde beschlossen, das alte, beschädigte Brunnendach durch ein neues Holzschindeldach zu ersetzen. Der rüstige Rentner und Ehrenmitglied des OV Eriswil, Ferdinand Meyer, übernahm die Bauleitung. Anfang 2025 wurde die Arbeit in Angriff genommen. Zuerst mussten diverse Rundhölzer der Dachkonstruktion ersetzt werden. Unter fachkundiger Anleitung von Hans Rudolf Rentsch der Firma Ruch Bedachungen Dürrenroth (welcher auch die Holzschindeln in Handarbeit anfertigte), konnte Ferdinand mit dem Anbringen der Schindeln beginnen. Bei dieser Arbeit durfte er auf die Mithilfe von Johannes Stalder zählen, welcher ebenfalls bereits etliche Jahre Mitglied beim OV ist. Rund 5'600 Schindeln mussten in präziser Handarbeit mit Hammer und Nagel befestigt werden. So entstand in kurzer Zeit ein wunderschönes Bijou, welches von den vielen Spaziergänger/innen und Waldhüttenbesucher/innen bestaunt werden kann. Vielen Dank den beiden Männern für diese grossartige Leistung.

Bei einem gemütlichen Beisammensein an einem warmen Sommerabend wurden diese beiden Ereignisse vereinsintern gebührend gefeiert.



Altersheim Leimatt

News aus dem Altersheimalltag

Ehre, wem Ehre gebührt! Bei einem gemütlichen Aperó konnten Mitarbeitende und Heimbewohnende zusammen auf die Prüfungserfolge von zwei Lernenden anstossen. Gleichzeitig fand die Rangverkündigung der Mitarbeiter Challenge «Bike to work» statt.

Prüfungserfolge von Anki Schächpi und Pamela Bachmann

Nach vielen Lernstunden, «Nervenkrieg», einigen Hochs und Tiefs und tollem Einsatz im ganzen Ausbildungsbetrieb und zu Hause, konnten die FaGe-Lernenden Anki Schächpi und Pamela Bachmann das langersehnte Diplom in Empfang nehmen. Beide schlossen ihre Ausbildung mit der hervorragenden Note 5,2 ab! Bei der Würdigung durch ihre Vorgesetzten waren den beiden die Emotionen und die Erleichterung beim Erreichen von diesem wichtigen Meilenstein ins Gesicht geschrieben.

Anik Schächpi aus Ursenbach startete nach ihrer obligatorischen Schulzeit zuerst mit dem JUVESO-Jahr, bevor sie ihre FaGe-Lehre im Altersheim Leimatt begann. Noch kurze Zeit wird Anik Schächpi im Heim tätig sein, bevor sie Mitte September die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF startet. Pamela Bachmann arbeitet weiterhin in der Leimatt, neu als Fachangestellte Gesundheit (FaGe). Etliche Jahre war Pamela Bachmann als SRK-Pflegehilfe tätig und arbeitete in dieser Funktion seit März 2022 in der Leimatt. Sie nahm allen Mut zusammen und hat sich dazu entschlossen, noch die Lehre als FaGe E (Erwachsene) in Angriff zu nehmen. Ihr Mut wurde belohnt! Natürlich durfte im Anschluss an das Apéro die traditionelle «Brunnentaufer» für einen bestandenen Lehrabschluss nicht fehlen! Beide nahmen das erfrischende Nass mit Humor.

Herzliche Gratulation Anik Schächpi und Pamela Bachmann und alles Gute auf euren weiteren Wegen!



Bike to work

Bike to work? Na klar doch! Was erst als Spass beim Znüni in die Runde geworfen wurde, entwickelte sich als Mitarbeiter-Challenge. In Monat Juni konnte, wer Zeit und Lust hatte, beim «Bike to work» mitmachen. Es ging darum, möglichst

oft mit dem Fahrrad oder E-Bike zur Arbeit zu fahren. Täglich wurden die geleisteten Kilometer aufgelistet und später nach einem durchdachten Punktesystem ausgewertet. Rasch entwickelte sich das Wetttradeln. Wer hat wohl die Nase vorn? Siegerin ist Ruth Steffen aus Reisiswil, knapp vor der Mitinitiatorin Karin Buri aus Lotzwil und Esther Tanner aus Eriswil. Ob die Siegerinnen mit den erhaltenen Preisen wohl eine Velopanne beheben können, sei dahingestellt. Eine witzige Idee war es aber bestimmt.



Inserat-Angebot

Alle Gewerbetreibenden können sich in der Dorfzeitung präsentieren oder ein neues Produkt vorstellen. Die Gebühren sind im Anhang II der NEZ-Richtlinien ersichtlich:

Grösse	Farbe	Preis / Ausgabe	Preis / Jahr *
1/9-Seite	s/w	15.–	54.–
2/9-Seite	s/w	30.–	108.–
1/3-Seite	s/w	45.–	162.–
1/2-Seite	s/w	67.–	241.20
2/3-Seite	s/w	90.–	324.–
Ganze Seite	s/w	134.–	482.40.–
Inserat auf Umschlag		20 % Zuschlag	20 % Zuschlag

* Jahresinserate sind inklusive 10 % Rabatt.

Kostenpflichtige Beiträge

Als kostenpflichtiger Beitrag gilt jeder redaktionell verfasste Text, der kommerziellen Zwecken dient und nicht als Inserat bestimmt ist. Im Zweifelsfall bestimmt der Redaktionsausschuss, ob ein Text als Inserat oder kostenpflichtiger Beitrag gilt.

Tarife:

- ganze Seite Fr. 100.00 pro Ausgabe
- halbe Seite Fr. 50.00 pro Ausgabe

Bei Neueröffnung eines Geschäftes steht in der Dorfzeitung kostenlos eine halbe Seite zur Vorstellung zur Verfügung.

Ferienpasswoche

In Eriswil beginnen die Sommerferien mit der traditionellen Ferienpasswoche, zu welcher sich wieder zahlreiche Kinder angemeldet haben. Das Ferienpass-Team bemühte sich, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Dies umfasste 22 Kurse, bei dem die «Outdoor»-Fans nicht zu kurz kamen. Eine Gruppe watete durch den Bach der «Langete» und sammelte dabei noch Abfall ein. Die Kinder kamen durchnässt, aber glücklich zum Ausgangspunkt wieder zurück.

Ein Waldtag mit Lehmtrappen und Hütten bauen, am Brunnen spielen, diverse Posten mit Sackhüpfen, Ringwerfen usw. darf in einer Ferienpasswoche natürlich auch nicht fehlen.



Ein Tagesausflug gab es am Donnerstag nach Sörenberg in die Rossweid zum grossen Erlebnis-Spielplatz Moraculum. Spiel und Spass kam nicht zu kurz. Zum Abschluss konnten die älteren Kinder mit dem Flat-Trottinett ins Tal fahren, während die jüngeren die Gondel nahmen.

Bewährte Highlights wie der Seilpark lockten auch dieses Jahr wieder 50 Kinder bei schönem Wetter in den Balmberg. Nach einer kurzen Einweisung ins Klettern ging es los. Es

galt, auf 10 verschiedenen Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden seinen Mann bzw. Frau zu stellen und die in zum Teil schwindelerregenden Höhen gelegenen Hindernisse zu überqueren.



Für Action sorgte die Laser-Arena in Emmen mit einer eindrücklichen Lasertag-Spielfläche.

Nach einer Einweisung erhielten die Spieler das Laser-Equipment, bestehend aus einer mit Sensoren bestückten Lasertag-Weste und einem Infrarot Markierer, einem sogenannten Laser-Phaser, mit welchem die Weste des Gegners per Infrarotstrahl markiert wird – der Gegner wird getaggt und ist für zirka sechs Sekunden deaktiviert und bekommt Gelegenheit, sich erneut zu verstecken.

Für die sportbegeisterten Kinder gab es in der Kletterhalle Scalata im Campus Perspektiven in Schwarzenbach einen Klettermorgen. Die Kinder waren hoch motiviert und konnten die gewaltige Höhe an der Kletterwand erleben. Die älteren Kinder konnten sich im Kegeln bei den Alpenkeglern Eriswil beweisen.

Handwerkliches Geschick brauchte es bei der PB Swiss Tools in Wasen, wo eine eigene Werkzeugkiste gebaut wurde. Die

jüngeren Kinder konnten beim Schmuckkästchen, Stifthalter oder Textilien bemalen ihre Kreativität ausleben. Es entstanden tolle Kunstwerke.



Tierliebhaber besuchten die Igel-Station der Wildstation Landshut in Utzenstorf. Das Ziel der Stiftung ist es, verletzte, kranke oder verwaiste geschützte einheimische Wildtiere professionell zu behandeln und zu betreuen, um sie nach der Genesung wieder in die Natur entlassen zu können. Der Igel Herr Flury und das Igel-Baby Herr Ammann durften die Kinder ganz genau betrachten.

Was gibt es Schöneres, als mit Ross und Wagen einen Morgen im Freien zu geniessen? Diesem Aufruf folgten die jüngeren Kinder. Die «Rösslifahrt» führte von Eriswil nach Ufhusen zum Wasserreservoir, wo die Kinder ihr Znüni assen und auf den Pferden sitzen durften. Danach ging es wieder zurück nach Eriswil.



Wer es lieber gemütlicher nehmen wollte, konnte sich für das Generationen-Lotto im Altersheim Leimatt anmelden. Ob Jung oder Alt, viele kamen ins Lottofieber. Aber viele Lotto-Rufe waren den Kindern leider nicht vergönnt gewesen. Am Kinomorgen im Kino Scala in Langenthal bot sich für 27 Kinder die Gelegenheit, einen Einblick in die Kinowelt und hinter die Kulissen des Kinos zu werfen, bevor das Filmerlebnis «Elio» bei Popcorn genossen werden konnte. Geschicklichkeit und Geduld waren beim Fischen gefragt. Ausgerüstet mit einer Fischerrute lauerten die Kinder in der Hüsener Schwenli am Rand des Teiches und warteten gespannt. Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Kinder erfolgreich und zogen ihren Fang aus dem Wasser. Nach dem Ausnehmen der Fische wurden diese grilliert und verzehrt.





Gesundheitszentrum Huttwil Gesundheit in Ihrer Region

Das Gesundheitszentrum Huttwil bietet Ihnen zahlreiche Spezialsprechstunden und Therapien aus SRO-Hand. Darüber hinaus befinden sich im Gebäude externe Anbieter, welche das Angebot rund um das Thema Gesundheit erweitern und abrunden.

Spezialsprechstunden und Therapien

- Chirurgie inkl. Wundambulatorium
- Ergotherapie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Physiotherapie
- Psychiatrisches Ambulatorium

Externe Therapien und Beratungen

- Augenzentrum Willisau-Huttwil Dr. Thomann
- Hörberatung Johanna Steiner
- Kindertagesstätte Huttwil
- Osteomobil
- TCM Oberaargau – Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind weiterhin für Sie da und nehmen neue Patientinnen und Patienten auf.

Kontakt

Montag – Donnerstag,
08.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr
Freitag, 08.00–12.00 Uhr

T 062 959 61 61

spital
region
oberaargau **SRO.**

SCHNÄUSCHT ERISWILER:IN

Mittwoch 27. August 2025



Sportplatz Eriswil

Keine Voranmeldung

Startgeld 5 Fr.

Anmeldung ab 18.00 Uhr

Kleine Festwirtschaft

Start: 18.30 Uhr

Kategorie Knaben/Mädchen: Jahrgänge 2009 – 2011 / 2012 – 2014 / 2015 – 2017 / 2018 und jünger



Lehrreiches war natürlich auch dabei. Im Coiffeur-Geschäft «Haarschöpfli» in Eriswil wurden die Mädchen in die Kunst des Hochsteckens und Zopffrisurenflechtens eingeführt. Ein spannender und lustiger Vormittag fand im Schloss Burgdorf statt. Die Kinder konnten in die Rollen mittelalterlicher Figuren schlüpfen und das Schloss als historische Bühne entdecken.

Bei der Feuerwehr Eriswil durften die Kinder an einer praktischen Übung das Löschen mit verschiedenen Techniken, z.B. mit Löschdecke oder Wasser ausprobieren.

Unter Anleitung von Karin Tanner stellte eine Gruppe Mädchen eine Ringelblumen-Salbe und einen Lippenbalsam her.

Auch das Kulinarische kam beim Ferienpass nicht zu kurz. Beim Kurs Fingerfood trafen sich die Kinder in der Schulhausküche, um Pizza, Dipsaucen, «Fruchtspiessli», Beerencreme und vieles mehr zuzubereiten. Welches im Anschluss mit den Eltern verköstigt werden konnte.

Diverse Cocktail-Kreationen entstanden am Montag, ob mit Kokoswasser, Ananassaft, Erdbeeren oder sogar Vanilleglace, einiges wurde ausprobiert.



So endete eine spannende und abwechslungsreiche Ferienpasswoche.

Im Namen aller Kinder möchten wir uns herzlich bei allen Kursleitern, Helfern und Fahrern für ihr grosses Engagement bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Firmen und Privatpersonen, welche den Ferienpass unterstützt haben.

veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

August 2025

22.		Freiwilligen Anlass	Kirchgemeinde Eriswil	MZR/Brännliplatz
27.	18.00	Schnäuscht Eriswiler:in	Turnverein Eriswil	Sportplatz
30.	Ganzer Tag	Chinderfest	Kirchgemeinde Eriswil	Ganzes Areal

September 2025

3.	13.30	Seniorentreffen	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
5.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
8.	19.30	Landkarten-Upcycling	Frauenverein Eriswil	MZR
10.	20.00	Infoanlass Strom	Gemeinde Eriswil	MZH
16.	Ganzer Tag	Papiersammlung	Schule Eriswil	
27. + 28.		Lotto	Männerchor Wyssachen-Eriswil	MZH
28.		Abstimmung	Gemeinde Eriswil	Gemeindesaal

Oktober 2025

3.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdisteln	MZR
7.	13.30	Seniorentreffen	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
11. + 12.		Herbstfest	Musikgesellschaft Eriswil	MZH
18.		Lotto	Schützengesellschaft Eriswil	MZH
21.	19.30	Selbstverteidigungskurs	Frauenverein Eriswil	MZH
25.	Ganzer Tag	Kürbisfest	Spielgruppe Schmättlerling	MZR
28.	13.30	Seniorentreffen	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
29.	9.00–12.00	Frauenfrühstück (Predigtwoche)	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
30.	19.30	Infoanlass Wasser- und Abwasserreglement	Gemeinde Eriswil	MZR

November 2025

1.		Herbstübung	Feuerwehr Eriswil	
1.	20.00	Konzert	Trachtengruppe	MZR
3.	20.00	Lotto	Frauenverein Eriswil	MZR

Geburt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Zingg, Elias	30.04.2025	Geissbühler Yolanda und Zingg Michael
Ruch, Samuel	3.05.2025	Bärtschi Anna und Ruch Daniel

Todesfall

Name, Vorname	Todesdatum
Küng, Rosa	11.5.2025

Anzeigen

Zu verschenken:

Haben Sie etwas zu verschenken? Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon 062 959 50 00 oder per E-Mail fankhauser@eriswil.ch mitteilen.

Humor

Sagt der Pessimist: «Schlimmer geht's nicht!»

Darauf der Optimist: «Doch!»



Das Plausch-Velorennen am einzigartigen Hausberg!

Donnerstag 7. August 2025

Start: Restaurant Kloster Eriswil

**Ziel: Bergrestaurant Ahorn-Alp
mit Rangverkündigung in Festwirtschaft**

Startgeld frei

Startzeit:

17³⁰ - 19³⁰



Kategorien & weitere Infos auf barbohème.ch/bergzeitfahren oder via QR-Code
Vor Anmeldung online bis am Renntag um 12:00 oder direkt vor Ort

Parkplätze beim Schulhaus Eriswil ein Event der **bar_bohème**

Adam Automobile Eriswil

Gasthof  Alpen

Blüten**charme**
FLORISTIK MIT HERZ

Feldmann
Malerei

 Fritz Gygli
Holzbau
4952 Eriswil
www.gygliholzbau.ch

 HILTBRUNNER
LANDMASCHINEN AG
4952 Eriswil • 062 966 19 14
Same Deutz - Fahr - Reform - Pöttinger - Husqvarna

 Landi
ERISWIL
Genossenschaft

 METSTYLE GMBH
ERISWIL

NYFARM
CH-4952 Eriswil

Telefon ++41 062 966 10 30
Telefax ++41 062 966 10 16
E-Mail: info@nyfarm.ch

 ruch bau gmbh
niederdorf 1 • 4952 eriswil

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil
Strassen, Tief- und Leitungsbau

 ZEHNDER
ELEKTROTECHNIK AG 4952 ERISWIL

Internet | TV | Mobile

Superschnelles Internet

2 Jahre 44.^{*/Mt.*}—

*Ohne Internet S

Jetzt wechseln:
quickline.ch/internet

renet

QUICKLINE



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		031 638 84 90
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Störungen Elektonetz, Zehnder Elektrotechnik AG		062 966 26 26
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Hausarztpraxis Huttwil GmbH		062 962 18 66
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		058 476 96 96
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Oberaargau		062 531 38 60

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 3 | August 2025

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 640 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 4 | November 2025: 16. Oktober 2025